

## Mit Hip-Hop erwachsen werden

Die 14-jährige Jennifer Laufer aus Plockhorst hat bei dem Braunschweiger Löwenhertz-Projekt „Rap-Flektion“ mitgemacht.



Jennifer Laufer schreibt selbst Lieder und nimmt sie in ihrem Zimmer auf.

© in

**Plockhorst.** „Ich mache schlaue Sprüche und schlaue Texte“, sagt die 14-jährige Jennifer Laufer selbstbewusst. Durch ihren Cousin kam sie zur Musikrichtung Hip-Hop. Doch die Musik, die er hörte, gehört zu Aggro Berlin – einem ehemaligen Plattenlabel, das wegen provokanter Texte negativ auffiel. Das war Jennifers Mutter nicht recht.

„Die Musik wurde verbannt“, sagt sie. Die vulgären und frauenverachtenden Texte wollte die Mutter nicht hören – das verstand dann auch die damals zehnjährige Jennifer. „Ich habe ja gar nicht geheckt, worum es in den Liedern geht, aber mitgerappt habe ich trotzdem“, erinnert sie sich.

Mit zwölf fing sie dann wieder an Musik zu machen. Aber diesmal mit ehrlichen Texten und schöneren Melodien, die sie selbst einspielt. „Dabei kann man gut Sachen verarbeiten, die man erlebt hat“, sagt sie. Es sei wichtig, ein Ventil zu haben, um Frust und Erlebnisse verarbeiten zu können. Für Jennifer ist das die Musik, in ihrem Zimmer kann sie Songs aufnehmen. Sie spielt Gitarre und Klavier. „Klavier- spielen hat mir meine Mutter beigebracht“, erklärt sie. „Sie unterstützt mich viel, fährt mich zu den Terminen und die Musik findet sie auch gut“, sagt sie stolz.

Jennifer, deren Vorbilder Alicia Keys und Nena sind, hat bei dem Braunschweiger Löwenhertz-Projekt „Rap-Flektion“ mitgemacht. Nachdem das beendet war, wurde aus sieben Teilnehmern die Band Rap-Flektion.

Als Rapqueen-JB will Jennifer zwar Musik machen – aber eine konkrete Vorstellung, was sie später beruflich machen will, hat sie auch schon. Denn dass sie nach dem Abschluss an der Realschule Edemissen weiter zur Schule gehen will, steht fest: „Ich würde gerne Rechtswissenschaften studieren“, sagt die musikbegeisterte Plockhorsterin.

in

### Hintergrund

#### Löwenhertz Braunschweig

Seit mehr als 20 Jahren gibt es das Jugendkulturprogramm Löwenhertz in Braunschweig. Es läuft als Maßnahme der Jugendförderung als Pilotprojekt und dürfte bundesweit einmalig sein. Ziel ist die musikalische Breitenförderung.

Jugendliche bekommen eine Infrastruktur mit Tonstudios, Beschallungsanlagen und Instrumentenpools zur Verfügung gestellt. Es werden aber auch Workshops und Projekte angeboten und Wettbewerbe organisiert.

wos